

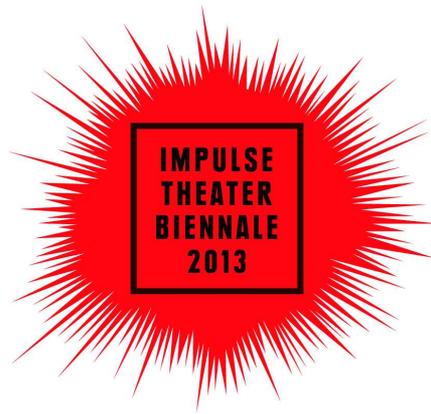
Pressemitteilung  
Köln/Wuppertal, 24. Juni 2013

## Viele prominente Unterstützer für „Zwei Minuten Stillstand“ von Yael Bartana in Köln. In der Metropolregion Rhein-Neckar stehen Busse und Bahnen still.

Die Aktion „Zwei Minuten Stillstand“ zieht schon im Vorfeld weite Kreise – auch über Köln hinaus. Wenn am Freitag, 28. Juni 2013 um 11 Uhr Kölner Bürgerinnen und Bürger ihren Alltag für zwei Minuten symbolisch unterbrechen, wird auch der öffentliche Nahverkehr in Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und dem ganzen Rhein-Neckargebiet für einen denkwürdigen Augenblick ruhen. Die **Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)** unterstützt den Kölner Aufruf der Künstlerin Yael Bartana und unterbricht den Fahrbetrieb, um die Geschichte zu reflektieren und über die Verantwortung für die Gegenwart und die Zukunft nachzudenken. Unterstützung leistet auch die **Universität zu Köln**, die ihre Angehörigen zur Teilnahme an dieser Gedenk-Aktion auffordern wird. Darüber hinaus beteiligt sich die **Elly-Heuss-Knapp Realschule** in Köln-Mülheim mit ihren Klassen.

Auch viele Prominente aus unterschiedlichen Regionen und gesellschaftlichen Bereichen unterstützen die Aktion, für die der Kölner Oberbürgermeister **Jürgen Roters** die Schirmherrschaft übernommen hat. Ihre Teilnahme zugesagt haben aus Köln neben vielen Theaterschaffenden und Mitgliedern der Theaterakademie der DJ **Hans Nieswandt**, der Schriftsteller **Stefan Weidner** und Museums-Direktor **Moritz Woelk**, aber auch **Serap Güler**, die integrationspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion NRW, und **Levent Taşkıran**, Vorsitzender der türkischen Hochschul- und Akademikervereinigung. Mit Bürgermeisterin **Elfi Scho-Antwerpes**, **Brigitta von Bülow**, **Eva Bürgermeister** und **Thor Zimmermann** beteiligen sich auch Mitglieder des Kölner Stadtrats. Auch aus dem nationalen und internationalen Raum kommt Unterstützung, so beispielsweise von **Cilly Kugelman** vom Jüdischen Museum Berlin, von dem Künstler **Jochen Gerz**, der Philosophin **Chantal Mouffe** von der University of Westminster, **Liliane Weissberg** vom Jewish Studies Program der University of Pennsylvania, **Omer Krieger**, Direktor der Mountain New Public Art School Jerusalem und **Charles Esche**, Direktor des Van Abbemuseum in Eindhoven. Aus der überregionalen freien Theaterszene haben **Amelie Deufhardt**, Intendantin von Kampnagel in Hamburg, **Matthias Lilienthal**, künstlerischer Leiter des Festivals Theater der Welt 2014 und **Veronica Kaup-Hasler**, die Intendantin des Festivals steirischer herbst ihre Teilnahme angekündigt.

Inspiziert vom israelischen Gedenktag Jom haSho'a, dem Feiertag zum Gedenken der Opfer und Widerstandskämpfer des Holocaust, ist „Zwei Minuten Stillstand“ ein politischer Akt, eine soziale Skulptur und kollektive Performance im öffentlichen Raum der Stadt. Alle Kölner Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an diesem Akt kollektiven Gedenkens teilzunehmen und Erinnerung durch gemeinsames Innehalten lebendig werden zu lassen: Machen Sie mit: an den zentralen Orten Roncalliplatz/Dom und Keupstraße in Köln-Mülheim – oder wo immer Sie gerade sind.



[www.zweiminutenstillstand.de](http://www.zweiminutenstillstand.de)

[www.festivalimpulse.de](http://www.festivalimpulse.de)

*„Zwei Minuten Stillstand“ ist eine Auftragsarbeit der Impulse Theater Biennale 2013.  
Gefördert durch die Akademie der Künste der Welt, Köln.  
Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister der Stadt Köln Jürgen Roters.  
In Zusammenarbeit mit der Theaterakademie Köln.*

Für die Impulse Theater Biennale 2013, die vom **27. Juni bis zum 6. Juli** in den Städten Bochum, Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr stattfindet, ist „Zwei Minuten Stillstand“ ein bedeutendes künstlerisches Projekt: Unter dem Titel „Under the Influence“ untersucht das Festival die Bedeutung von kulturellen Identitäten, stellt die Frage nach den spezifischen Eigenheiten performativer Kunst aus dem deutschsprachigen Raum und überprüft dabei kritisch tradierte Vorstellungen von einer nationalen Kultur.

Die Impulse Theater Biennale 2013 wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat in Verbindung mit den Städten Bochum, Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr. Die Festivalausgabe 2013 wird gefördert durch die Kunststiftung NRW, die Sparkasse KölnBonn, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, die Akademie der Künste der Welt, Köln und das Goethe-Institut.

Pressekontakt:

**Impulse Theater Biennale**

Katrin Dod

Friedrich-Engels-Allee 85

42285 Wuppertal

Tel.: +49 (0)202/698 27-207

Mobil: +49 (0) 0163 / 81 81 575

[dod@festivalimpulse.de](mailto:dod@festivalimpulse.de)

**NRW KULTURsekretariat**

Martin Maruschka

Friedrich-Engels-Allee 85

42285 Wuppertal

Tel: +49 (0)202/698 27-211

[maruschka@nrw-kultur.de](mailto:maruschka@nrw-kultur.de)